

Lektion 16

1. Wofür haben Kain und seine Nachkommen gelebt?
 - Sie haben nur für Lust, Geld und materiellen Besitz gelebt.
2. Hat Satan Gott von dem abgehalten, was Gott beschlossen hatte, dadurch dass Kain Abel tötete?
 - Nein.
 - Niemand kann Gott davon abhalten, das zu tun, was Er beschließt.
3. Hat Gott Sein Versprechen vergessen, den Retter zu senden, dadurch dass Kain Abel getötet hat?
 - Nein.
 - Gott vergisst Seine Versprechen nie.
4. Warum hat Gott Adam und Eva einen anderen Sohn gegeben, der Set genannt wurde?
 - Weil Kain Abel getötet hat, beschloss Gott, den Retter durch den Stammbaum Sets zu senden.
5. Warum sind Adam und Eva gestorben?
 - Weil Adam und Eva Gott ungehorsam waren und auf Satan gehört haben.
6. Warum sterben alle Menschen?
 - Wegen unserer Sünde.
7. Was ist Gottes Strafe für Sünde?
 - Der Tod.
8. Was wusste Henoch über sich selbst?
 - Henoch wusste, dass er als Kind von Adam und Eva geboren war.
 - Henoch wusste, dass er außerhalb des Garten Edens geboren war.
 - Henoch wusste, dass er in die Sünde hineingeboren wurde.

- Henoeh wusste, dass er in den Tod hineingeboren wurde.

9. Was wusste Henoeh über Gott?

- Henoeh wusste, dass Gott heilig ist.
- Henoeh wusste, dass Gott jede Sünde mit dem Tod bestraft.
- Henoeh wusste, dass ihn nur Gott erretten konnte.
- Henoeh glaubte, dass Gott den Retter senden würde, um die Menschen von Satan zu erretten.

10. Was war das Ungewöhnliche, das mit Henoeh geschah?

- Gott hat Henoeh in das Paradies genommen, damit er bei Gott ist.

11. Wie ist das Paradies?

- Das Paradies ist ein schöner Ort, an dem es keine Trauer und keine Tränen, keine Krankheiten und keinen Tod gibt.

12. Warum hat Gott Henoeh in das Paradies genommen?

- Weil Henoeh Gott gehorsam war.
- Weil Henoeh alleine auf Gottes Weg zu Gott gekommen ist.

Nachdem Gott Henoah in das Paradies genommen hatte, vergingen viele Jahre und viel mehr Menschen wurden auf der Erde geboren.

Während die Nachkommen von Set und Henoah weiterhin Gott folgten, hörten die meisten anderen Menschen nur auf Satan.

Lesen wir 1. Mose 6: 1-2

¹ *Als aber die Menschen sich zu mehren begannen auf Erden und ihnen Töchter geboren wurden,*

² *da sahen die Gottessöhne, wie schön die Töchter der Menschen waren, und nahmen sich zu Frauen, welche sie wollten.*

Wer waren die Gottessöhne?

- Sie waren die Söhne des Stammbaumes von Set.
- Sie waren die Männer, die an Gott glaubten.

Wer waren die Töchter der Menschen?

- Sie waren Töchter des Stammbaumes von Kain.
- Sie waren die Frauen, die nicht an Gott glaubten.

Was taten die Söhne des Stammbaumes Set mit den Töchtern des Stammbaumes Kain?

- Die Söhne des Stammbaumes Set begannen die Töchter des Stammbaumes Kain zu heiraten.
- Die Männer, die an Gott glaubten, begannen Frauen zu heiraten, die nicht an Gott glaubten.

Was geschah, als die Söhne des Stammbaumes Set die Töchter des Stammbaumes Kain zu heiraten begannen?

- Immer mehr Menschen wollten nicht mehr auf Gott hören.
- Immer mehr Menschen hörten nur auf Satan.
- Immer mehr Menschen hörten auf, dem Weg Gottes zu folgen.
- Immer mehr Menschen folgten nur noch ihren eigenen Wegen.

Denkt ihr, dass Gott darüber glücklich war, dass immer mehr Menschen nicht auf Ihn hören wollten?

Lesen wir 1. Mose 6: 3

³ *Da sprach der HERR: Mein Geist soll nicht immerdar im Menschen walten, denn auch der Mensch ist Fleisch. Ich will ihm als Lebenszeit geben hundertundzwanzig Jahre.*

- Gott war nicht froh darüber, dass immer mehr Menschen nicht auf Ihn hören wollten.

Warum wollte Gott, dass die Menschen auf Ihn hören?

- Damit die Menschen nicht zerstört werden.

Deshalb sagte Gott, Er werde nur 120 Jahre zu ihnen sprechen.

Wenn die Menschen es noch immer ablehnen würden, Gottes Weg zu folgen, was würde Gott tun?

- Gott würde sie mit dem Tod bestrafen.

Wie hat Gott zu dem Menschen gesprochen?

- Gott der Heilige Geist sprach zu den Menschen in deren Verstand.

Was sagte Gott der Heilige Geist den Menschen?

- Gott der Heilige Geist sagte den Menschen, sie sollen auf Gott hören und nicht auf Satan.
- Gott der Heilige Geist sagte den Menschen auch, sie sollen Gottes Weg gehen und nicht ihren eigenen.

Spricht Satan auch zu Menschen in deren Verstand?

- Ja.

Was sagt Satan den Menschen?

- Satan sagt den Menschen, sie sollen nicht auf Gott hören.

Warum will Satan, dass die Menschen nicht auf Gott hören?

- Satan will, dass Menschen nicht auf Gott hören, damit diese vernichtet werden.

Wenn ihr euch weigert auf Gott zu hören, wenn Er zu eurem Verstand spricht, dann wird euch Gott bestrafen.

Ist es nicht besser, auf Gott zu hören als auf Satan?

Haben die Menschen Gott missachtet, obwohl der Heilige Geist zu ihnen sprach?

Lesen wir 1. Mose 6: 11

¹¹ *Aber die Erde war verderbt vor Gottes Augen und voller Frevel.*

Obwohl der Heilige Geist zu den Menschen sprach, haben sich die meisten Menschen geweigert, auf Gott zu hören.

Und die Erde wurde voll von ihrer Gewalt.

Wie waren die Menschen zu Noahs Zeiten?

- Sie waren egoistisch.
- Sie waren habgierig.

- Sie waren eifersüchtig auf andere Menschen.
- Sie haben andere Menschen betrogen.

- Sie haben andere Menschen angelogen.
- Sie haben schlecht über andere Menschen geredet.
- Sie haben andere Menschen gehasst.

- Sie waren frevelhaft.
- Sie waren gewalttätig.
- Sie haben mit anderen Menschen gekämpft.
- Sie haben viele Menschen umgebracht.

- Sie wollten Gottes Weg nicht.
- Sie wollten nur ihren eigenen Weg.

Sind die Menschen von heute wie die Menschen zu Noahs Zeiten?

- Ja.

Sind Menschen heutzutage egoistisch und habgierig?

- Ja.

Lügen heutzutage Menschen einander an und reden schlecht übereinander?

- Ja.

Kämpfen Menschen gegen Menschen und töten sie?

- Ja.

Wollen Menschen heutzutage ihren eigenen Weg und nicht Gottes Weg gehen?

- Ja.

Die Menschen von damals wurden als Sünder geboren, weil sie die Nachkommen von Adam und Eva waren.

Die Menschen von heute sind ebenfalls als Sünder geboren, weil sie Nachkommen von Adam und Eva sind.

Alle Menschen sind als Sünder geboren, weil sie Nachkommen von Adam und Eva sind.

Hat Gott die Sünden der Menschen gesehen?

Lesen wir 1. Mose 6: 5 und 12

⁵ Als aber der HERR sah, dass der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar,

¹² *Da sah Gott auf die Erde, und siehe, sie war verderbt; denn alles Fleisch hatte seinen Weg verderbt auf Erden.*

- Ja, Gott hat all ihre Sünden gesehen.

Gott sieht jede einzelne Sünde.

Niemand kann auch nur eine Sünde vor Gott verbergen, weil Gott überall ist.

Gott sieht und bestraft jede Sünde.

Gott sieht jede Sünde und bestraft jede Sünde mit dem Tod.

Was hat Gott gedacht, als Er all die Sünden der Menschen gesehen hat?

Lesen wir 1. Mose 6: 6-7

⁶ *da reute es ihn, dass er die Menschen gemacht hatte auf Erden, und es bekümmerte ihn in seinem Herzen*

⁷ *und er sprach: Ich will die Menschen, die ich geschaffen habe, vertilgen von der Erde, vom Menschen an bis hin zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln unter dem Himmel; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe.*

- Gott war sehr traurig über all die Sünden der Menschen.

Was hat Gott beschlossen zu tun, weil die Erde voll von den Sünden der Menschen war?

- Gott hat beschlossen, alle Menschen auf der Erde zu vernichten.

- Weil die Erde voll von den Sünden der Menschen war, hat Gott beschlossen, alle Lebewesen auf der Erde zu vernichten.

Denkt ihr, dass Gott nur so geredet hat?

Oder denkt ihr, dass Gott das tun würde, was Er sagt?

Gott hat Adam und Eva gesagt, dass sie sterben und von Gott getrennt würden, wenn sie von der Frucht, die Er ihnen verboten hatte, essen würden.

Hat Gott nur so geredet oder hat Gott auch getan, was Er gesagt hat?

- Gott hat getan, was Er gesagt hat.

Gott hat Kain und Abel gesagt, dass sie auf Gottes Weg zu Gott kommen müssen, sonst würden sie verworfen werden.

Hat Gott nur so geredet, oder hat Gott auch getan, was Er gesagt hat?

- Gott hat getan, was Er gesagt hat.

Gott ist nicht wie die Menschen.

Menschen sagen, dass sie etwas tun würden, tun es aber nicht.

Gott aber ist nicht wie die Menschen.

Gott tut immer, was Er sagt.

Aufgrund der Liebe und Gnade Gottes gab es einen Mann, den Gott nicht vernichten wollte.

Lesen wir 1. Mose 6: 8-10

⁸ *Aber Noah fand Gnade vor dem HERRN.*

⁹ *Dies ist die Geschichte von Noahs Geschlecht. Noah war ein frommer Mann und ohne Tadel zu seinen Zeiten; er wandelte mit Gott.*

¹⁰ *Und er zeugte drei Söhne: Sem, Ham und Jafet.*

Warum hat Gott beschlossen, Noah nicht zu vernichten?

War es, weil Noah nicht gesündigt hatte?

- Nein.

Noah war wie alle Menschen als Sünder geboren.
Noah war wie alle Menschen als Sklave Satans geboren.

Warum hat Gott beschlossen, Noah nicht zu vernichten?

- Weil Noah nicht auf Satan gehört hat.
- Weil Noah auf Gott gehört hat.

- Weil Noah nicht seinen eigenen Weg ging.
- Weil Noah allein den Weg Gottes ging.
- Weil Noah auf den Retter wartete.

Warum hat Gott beschlossen, Noah zu erretten?

- Weil Noah wusste, dass er in die Sünde hineingeboren wurde.
- Weil Noah wusste, dass er gegen Gott gesündigt hatte.

- Weil Noah wusste, dass Gott jede Sünde mit dem Tod bestraft.
- Weil Noah wusste, dass alleine Gott ihn erretten kann.

- Weil Noah wusste, dass Gott einen Retter schicken wird, um ihn von seinen Sünden zu befreien.

- Aufgrund Seiner Gnade hat Gott beschlossen, Noah nicht zu vernichten.

Was ist Gnade?

Hier ist ein Bild:

Ein Dieb hat oft von seinem Nachbarn gestohlen.
Eines Tages geriet der Dieb in Hochwasser.
Der Dieb war kurz davor zu ertrinken.

Doch sein Nachbar hat ihn gesehen, hat ihn aus dem Wasser gezogen und gerettet.

Obwohl der Dieb oft gestohlen hatte, hat ihn sein Nachbar gerettet.

Obwohl der Dieb es verdiente zu ertrinken, hat ihn sein Nachbar gerettet.

Das ist Gnade.

Auf diese Weise errettet uns Gott, wenn wir nur an Ihn glauben.

Weil Noah an Gott geglaubt hat und Gott beschlossen hat, Noah zu retten, hat Gott Noah einen Befehl gegeben.

Lesen wir 1. Mose 6: 13-14

¹³ Da sprach Gott zu Noah: Das Ende allen Fleisches ist bei mir beschlossen, denn die Erde ist voller Frevel von ihnen; und siehe, ich will sie verderben mit der Erde.

¹⁴ Mache dir einen Kasten von Tannenholz und mache Kammern darin und verpiche ihn mit Pech innen und außen.

Was hat Gott Noah befohlen?

- Gott hat Noah befohlen, ein Boot zu bauen.

Warum hat Gott Noah befohlen, ein Boot zu bauen?

- Weil Gott eine Flut schicken wollte, um alles Leben auf der Erde zu vernichten.

Gott hat Noah viele Anweisungen gegeben, wie er das Boot bauen soll.

Lesen wir 1. Mose 6: 15-21

¹⁵ Und mache ihn so: Dreihundert Ellen sei die Länge, fünfzig Ellen die Breite und dreißig Ellen die Höhe.

¹⁶ Ein Fenster sollst du daran machen obenan, eine Elle groß. Die Tür sollst du mitten in seine Seite setzen. Und er soll drei Stockwerke haben, eines unten, das zweite in der Mitte, das dritte oben.

¹⁷ Denn siehe, ich will eine Sintflut kommen lassen auf Erden, zu verderben alles Fleisch, darin Odem des Lebens ist, unter dem Himmel. Alles, was auf Erden ist, soll untergehen.

- 18 Aber mit dir will ich meinen Bund aufrichten, und du sollst in die Arche gehen mit deinen Söhnen, mit deiner Frau und mit den Frauen deiner Söhne.*
- 19 Und du sollst in die Arche bringen von allen Tieren, von allem Fleisch, je ein Paar, Männchen und Weibchen, dass sie leben bleiben mit dir.*
- 20 Von den Vögeln nach ihrer Art, von dem Vieh nach seiner Art und von allem Gewürm auf Erden nach seiner Art: von den allen soll je ein Paar zu dir hineingehen, dass sie leben bleiben.*
- 21 Und du sollst dir von jeder Speise nehmen, die gegessen wird, und sollst sie bei dir sammeln, dass sie dir und ihnen zur Nahrung diene.*

Gott hat Noah angewiesen, das Boot in einer bestimmten Länge zu bauen.

Gott hat Noah angewiesen, das Boot in einer bestimmten Breite zu bauen.

Gott hat Noah angewiesen, das Boot in einer bestimmten Höhe zu bauen.

Wollte Gott, dass Noah das Boot auf seine eigene Weise baut?

- Nein.

- Gott wollte nicht, dass Noah das Boot auf seine eigene Weise baut.

Wie wollte Gott, dass Noah das Boot baut?

- Genau wie Gott ihn angewiesen hat.

Gott wollte, dass Noah das Boot genau wie von Gott angewiesen baut.

Gott wollte, dass Noah das Boot genau auf Gottes Weise baut.

Adam und Evas Kleidung musste genau auf Gottes Weise angefertigt sein.

Kain und Abels Opfer mussten genau auf Gottes Weise gebracht werden.

Noahs Boot musste ebenfalls genau auf Gottes Weise gebaut werden.

Wie viele Boote hat Gott Noah zu bauen befohlen?
- Nur eines.

Es war nur ein Boot, in dem Noah gerettet werden sollte.

Es gab kein anderes Boot, in dem Noah gerettet werden sollte.

Wie viele Türen hat Gott Noah angewiesen, in das Boot einzubauen?
- Nur eine.

Es war nur eine Tür, durch die Noah treten sollte, um gerettet zu werden.

Es gab keine andere Tür, durch die Noah treten sollte, um gerettet zu werden.

Denkt ihr, dass Noah Gott gehorsam war?

Lesen wir 1. Mose 6: 22

²² Und Noah tat alles, was ihm Gott gebot.

Noah glaubte an Gott.

Noah glaubte, dass Gott nicht lügt.

Noah glaubte, dass Gott eine Flut senden würde, genau wie Gott es gesagt hat.

Daher baute Noah das Boot, genau wie Gott es gesagt hat.

Was glaubte Noah, obwohl er nie zuvor Regen gesehen hatte?

- Dass Gott eine Flut senden würde.

Was glaubte Noah, obwohl niemand auf der Erde je zuvor Regen gesehen hatte?

- Dass Gott eine Flut senden würde.

Was hat Noah getan, während er das Boot baute?

- Während er das Boot baute, sagte er den Menschen, dass sie auf Gott hören sollen.
- Während er das Boot baute, sagte er den Menschen, dass sie an Gott glauben sollen.
- Während er das Boot baute, sagte er den Menschen, dass Gott eine Flut senden würde, um die Erde zu zerstören.

So wie ich euch von Gott erzähle, erzählte auch Noah den Menschen von Gott.

Denkt ihr, dass die Menschen auf Noah gehört haben?

Wir werden das in der nächsten Lektion herausfinden.